EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
58. JAHRGANG • FR, 30. APRIL 2021 • NR. 17

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Das Land Baden-Württemberg
fördert das Breitband-Projekt

der Gemeinde Emmingen-Liptingen

mit

1.237.324,00 €

Das Ministerium
für Inneres, Digitalisierung und Migration
wünscht viel Erfolg bei der Durchführung des Breitband-Projektes.

Stuttgart, 22. April 2021

Thomas Strobl

(Bericht siehe Innenteil)

40,7 Millionen Euro Fördermittel für den Breitbandausbau in Baden-Württemberg

Digitalisierungsminister Thomas Strobl: „Eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist ganz entscheidend für die weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Landes“

„Die Corona-Pandemie zeigt uns immer mehr, wie wichtig eine belastbare und zukunftsfähige Breitbandinfrastruktur für alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ist. Eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist Voraussetzung für digitale Anwendungen und ganz entscheidend für die weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Landes. Deshalb haben wir als Landesregierung in den vergangen fünf Jahren so viel in den Breitbandausbau investiert wie nie zuvor“, erklärte Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl am 22. April 2021 anlässlich der Videokonferenz zur digitalen Übergabe von Breitbandbescheiden in Stuttgart. Dabei überreichte Minister Thomas Strobl 25 Förderbescheide in Höhe von 40,7 Millionen Euro an 19 Zuwendungsempfänger aus acht Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg.

Mit der letzten Übergaberunde in dieser Legislaturperiode können mehr als 10.000 neue Breitbandanschlüsse realisiert und weitere weiße Flecken geschlossen werden. Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Jahren in rund 50 Übergaberunden nunmehr 2.631 kommunale Breitbandprojekte mit einer Gesamtsumme von 1,167 Milliarden Euro durch das Breitbandförderprogramm des Landes unterstützt.

„Ohne den Einsatz und das Engagement der Kommunen vor Ort wäre der Breitbandausbau nicht möglich. In Gebieten, in denen kein privat-wirtschaftlicher Ausbau stattfindet, also gerade im ländlichen Raum, tragen sie ganz entscheidend zur Breitbandversorgung bei. Erst mithilfe unserer tatkräftigen Kommunen verbessert sich die Anschlussrate stetig und entwickelt sich die Breitbandversorgung mit großen Schritten vorwärts“, erklärte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Breitbandversorgung wird stetig besser

Die Breitbandverfügbarkeit in Baden-Württemberg hat sich laut dem aktuellen Breitbandatlas des Bundes (Stand Ende 2020) weiter verbessert. 94,5 Prozent der Haushalte verfügen mittlerweile über einen Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s. Im Vergleich zu Ende 2015 hat sich die Anschlussrate damit um

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0151 57352718
henke@mutpol.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind **0180/6077212** (Augenärzte) **0180/6074611** (Kinderärzte) und **0180/6077211** (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

fast 23 Prozentpunkte verbessert. Bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten konnte Baden-Württemberg in den letzten Jahren einen rasten Anstieg verzeichnen: Zu Beginn der Legislaturperiode hatten 1,4 Prozent der Haushalte einen Gigabit-Anschluss, Ende 2020 waren dies bereits 57,4 Prozent. Damit liegt Baden-Württemberg deutlich über dem Durchschnitt der Flächenländer in Deutschland. „Um unser Ziel, ein flächendeckend gigabitfähiges Netz zu erreichen, brauchen wir auch zukünftig jede Menge Energie, Engagement durch unsere Kommunen und große finanzielle Anstrengungen“, betonte Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl anlässlich der Übergabe von Breitbandförderbescheiden.

Informationen zu ausgewählten Förderprojekten
Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis erhält mit vier Zuwendungsbescheiden knapp 26 Millionen Euro Fördermittel zur Schließung von weißen Flecken in seinen Kommunen. Hiervon profitieren die Kommunen Neuenbürg, Neulingen, Sternenfels und Tiefenbronn. Es entstehen rund 9.250 Anschlüsse, davon sind neun Schulanschlüsse und ein Krankenhausanschluss.

Für den Aufbau des landkreisweiten Backbone-Netzes erhält die Kommunalanstalt Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen weitere 286.420 Euro. Zudem baut die Gemeinde Emmingen-Liptingen mit der reinen Landesförderung ihr innerörtliches Glasfasernetz aus. Hierfür erhält die Gemeinde 1,2 Millionen Euro.

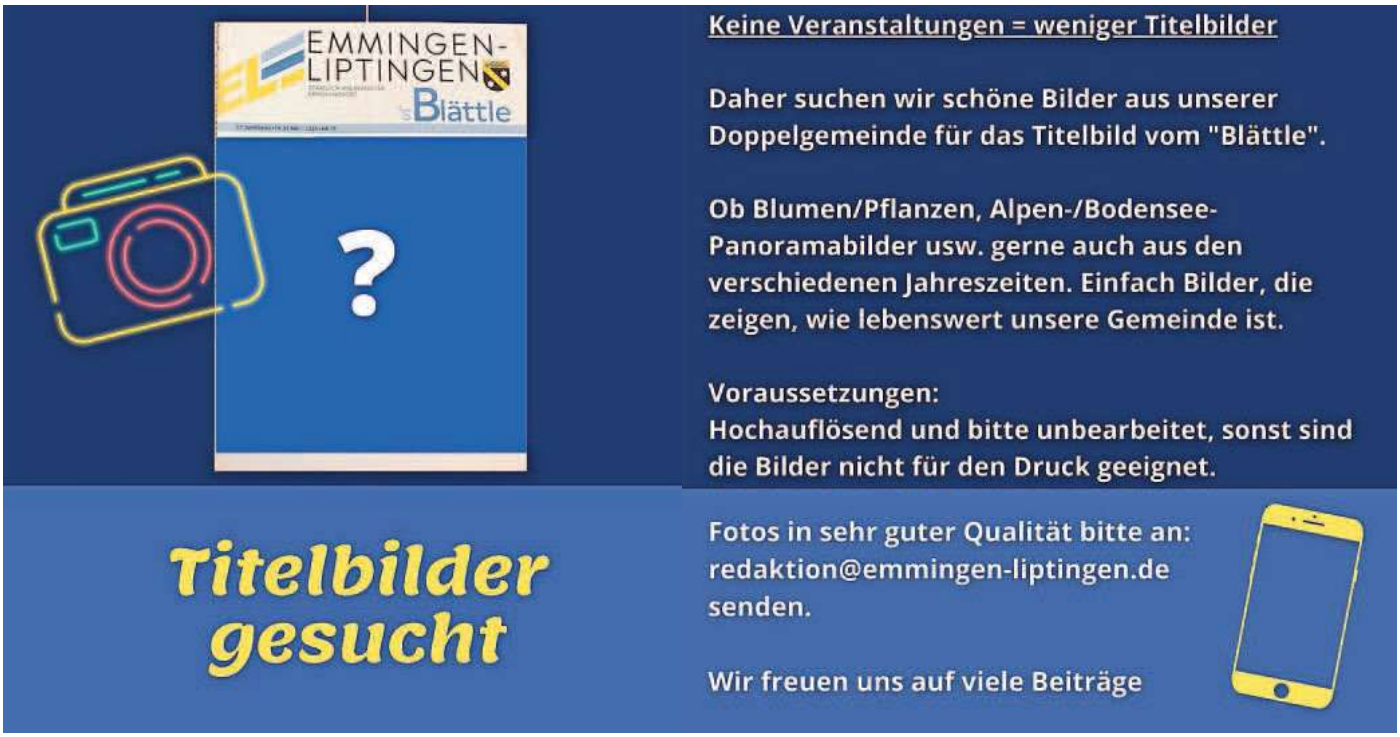
Die meisten Förderbescheide in dieser Bewilligungsrunde erhält der Zollernalbkreis. Mit acht Förderbescheiden im Rahmen der reinen Landesförderung entstehen auf 53 Kilometern neue Backbone-Trassen. Diese werden mit rund 3,1 Millionen Euro gefördert. Der Ausbau erfolgt durch einen Generalunternehmer.

Bei der Bescheidsübergabe am vergangenen Freitag, die per Videostreaming stattfand, war Bürgermeister Löffler dabei. Interessant war dabei zu hören, dass die Gemeinde Emmingen-Liptingen separat von Minister Strobl genannt wurde, als es um den Förderbescheid mit über 1,2 Mio. EUR ging. Natürlich ist die Gemeinde Emmingen-Liptingen sehr dankbar für diesen Zuschuss durch das Land Baden-Württemberg, denn man hat für die erwarteten Ausgaben mit nahezu 3 Mio. EUR auch mit den entsprechenden Zuschüssen kalkuliert. Da bereits im letzten Jahr ein vorzeitiger Baubeginn ermöglicht worden war, hatten die Bauarbeiten bereits begonnen, bevor nun tatsächlich der Bescheid übergeben wurde. Die Gemeinde möchte so gut wie eben möglich die Arbeiten im Jahre 2021 durchführen. Somit wollte man nicht 5 Wochen verstreichen lassen, nur weil der Bescheid noch nicht im Hause war.

Mit der aktuellen Anschlussquote im Bauabschnitt II in Liptingen ist man auf dem Rathaus einigermaßen zufrieden. 53,4 % oder 210 von 393 Eigentümern haben einen Anschlussvertrag unterzeichnet. Je höher die Anschlussdichte bei den einzelnen Bauabschnitten ist, desto besser funktioniert die Refinanzierung der Gemeinde, denn laut dem Vertrag mit BIT (Breitbandinitiative Tuttlingen) erhält die Gemeinde aus dem Vertrag, den die Anschlussnehmer unterzeichnen, einen gewissen Anteil der Gebühren erstattet, um damit die nicht gedeckten Unkosten bzw. Investitionen wieder refinanzieren zu können. Dies wird allerdings viele Jahre beanspruchen. Trotzdem ist sich Gemeinderat und Verwaltung sicher, dass es ein sehr wichtiger Schritt für die Gemeinde Emmingen-Liptingen ist, alle Anwesen ans Breitband mit Glasfaser anzuschließen, denn mehr und mehr wird eine gute Internetversorgung angefragt. Gerade zu Pandemiezeiten wie jetzt, wo viele über Homeoffice oder Homeschooling auf gute Internetverbindungen angewiesen sind, ist dies sehr wichtig.

Auch die für den Landkreis Tuttlingen zuständigen Abgeordneten gratulierten der Gemeinde für den Bewilligungsbescheid und ermunterten im gleichen Zuge fortzufahren. In nächster Zeit wird sich der Gemeinderat auch mit den weiteren Ausbauabschnitten in Emmingen zu befassen haben, denn durch eine erneut angekündigte Umstellung der Förderstruktur des Landes bzw. des Bundes ist unter Umständen schnelles Handeln wichtig und sinnvoll. Auch sind Großbauprojekte, die Breitbandanschluss möchten, natürlich ein wesentliches Argument hinsichtlich der Priorisierung gewisser Ausbaustrecken.

Weitere Informationen wird es zu gegebener Zeit über das Mitteilungsblatt geben.



Weitere Möglichkeit für kostenlose Bürgertestungen in Emmingen-Liptingen

Bisher bietet die Praxis von Herrn Dr. Kaufmann in Liptingen die Möglichkeit, zu den regulären Öffnungszeiten einen Antigen-Schnelltest durchzuführen.

Diese Tests sind im Rahmen der kostenlosen Bürgertestungen kostenlos und können einmal pro Woche in Anspruch genommen werden.

Nun bietet auch die **Firma Cleancontrolling GmbH in der Gehrenstraße 11a** die Durchführung von Corona-Schnelltests im Rahmen dieser kostenlosen Bürgertestungen an.

Die Firma kam kürzlich auf die Gemeindeverwaltung zu und hat angeboten, das Testangebot in der Gemeinde Emmingen-Liptingen auszuweiten.

Hierfür wurde Personal entsprechend geschult und ist nun befugt, die Testungen durchzuführen. Die Firma CleanControlling ist offiziell als Teststelle registriert.

Die Gemeindeverwaltung dankt der Firma CleanControlling herzlich dafür, dass eine weitere Möglichkeit geschaffen wurde, wo Bürger sich in Emmingen-Liptingen kostenlos auf das Coronavirus testen lassen können.

Solche Tests sind notwendig, um beispielsweise einen Friseurtermin wahrnehmen zu können.

Die Testzeiten der Firma CleanControlling sind:
Montag: 8:00 bis 10:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag: nach Vereinbarung
Mittwoch: 8:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag: nach Vereinbarung
Freitag: 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch und Freitag zusätzliche Zeiten nach Vereinbarung.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 07465/929678-0 oder per E-Mail unter service@cleancontrolling.de möglich.

Die Testung findet im Firmengebäude der Firma CleanControlling in der Gehrenstraße 11a in Liptingen statt.

GLÜCKWÜNSCHE

Alters- und Ehejubilare

Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Ehe- und Altersjubilare nur mit einer schriftlichen Zustimmung veröffentlicht werden. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum und weitere Ehejubiläen wie diamantene oder eiserne Hochzeit, ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 95. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2021 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, melden sich bitte direkt bei Frau Maria Torregrossa, Tel.: 07465 9268-11.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare selbst der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen.

✂ ----------

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Alters - bzw. Ehejubiläum im Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmingen-Liptingen
Hiermit erteile ich der Gemeinde Emmingen-Liptingen bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem 70. Geburtstag, jeden fünften darauffolgenden und ab dem 95. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag, meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meine Anschrift im Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmingen-Liptingen zu veröffentlichen. Das Mitteilungsblatt wird ebenso auf der Internetseite der Gemeinde unter http://www.emmingen-liptingen.de/gemeinde/gemeindeblatt/ veröffentlicht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig. Sie haben jederzeit das Recht, das Einverständnis zur Nutzung/Weitergabe ihrer Daten zu widerrufen.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

ABFALLTERMINE

Restmüll
Mittwoch, 05.05.

Windeltonne
Mittwoch, 05.05.

Grünschnitt
jeweils samstags,

Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

AUS DEM RATHAUS

Breitbandausbau Liptingen 2. Bauabschnitt

In den nächsten Wochen werden Verlegearbeiten in folgenden Straßen ausgeführt:

Elmenstraße	19.04. – 30.04.2021
Engelgasse und Schloßbühlstraße	26.04. – 15.05.2021
Nellenburgstraße	03.05. – 22.05.2021
Wirtschaftsweg entlang der B 14 vom Kreisverkehr Richtung Liptingen	19.04. – 08.05.2021
Ortslage Wehstetten	26.04. – 15.05.2021

Wasserzähler-Austausch

Gemäß der Eichordnung ist die Gemeinde verpflichtet, alle 6 Jahre die eingebauten Wasserzähler gegen neu geeichte Zähler auszutauschen. Mit der Austausch-Aktion wurde letzte Woche begonnen und soll im Laufe des Jahres durchgeführt werden. Die Auswechslung der Zähler erfolgt jeweils in gesamten Straßenzügen. Es kann also durchaus sein, dass auch ein Zähler gewechselt wird, dessen Eichfrist noch nicht abgelaufen ist. Der Austausch der Wasseruhren ist für die Kunden kostenlos.

DIE GEMEINDEKASSE GIBT BEKANNT:

ERINNERUNG

Wasser- und Abwassergebühren - Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2021

Am 20. April 2021 waren die Wasser- und Abwassergebühren für das 1. Quartal 2021 zur Zahlung fällig. Den Abschlagsbetrag können Sie der Schlussrechnung für 2020 entnehmen.

Haben Sie irgendwelche Fragen? Die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse geben Ihnen gerne Auskunft (Tel. 9268-21 und –22).

Termine in Emmingen-Liptingen zu Corona-Zeiten

Wegen der Pandemie wurde darauf verzichtet, den sonst üblichen Jahres-Veranstaltungskalender in Druck zu geben. Zum einen gab es für das 1. Halbjahr 2021 ohnehin nur wenige Terminanmeldungen, zum anderen ist natürlich auch bei geplanten Veranstaltungen nicht klar, ob diese nach den jeweils aktuellen Corona-Regeln stattfinden können. Momentan können keine Präsenzveranstaltungen stattfinden. Falls solche zunächst geplant waren, wird die Verwaltung dazu nochmals Kontakt aufnehmen. Wir werden deshalb die wenigen geplanten Dinge jeweils im Mitteilungsblatt für den anstehenden Monat veröffentlichen, und natürlich kann dies auch auf der Homepage der Gemeinde nachverfolgt werden.
Zudem steht unseren Vereinen und Einrichtungen die jeweilige Rubrik im Mitteilungsblatt zur Verfügung, um aktuell alle Interessierten zu informieren.

Für den Monat Mai sind geplant:
27.05.2021
Gemeinde Emmingen-Liptingen
Sitzung des Technischen Ausschusses
31.05.2021
Gemeinde Emmingen-Liptingen
Sitzung des Gemeinderates

JUGENDARBEIT

Die Jugendhäuser sind aufgrund des Lockdowns weiterhin geschlossen.
Persönliche Beratung und Kontakt sind trotzdem weiterhin möglich. Einfach melden!

Halbseitige Sperrung des Verkehrs

Vom 03.05. - 05.05. wird in der Witthohstraße (Kreuzungsbereich Lindenstraße) eine Schieberkappe erneuert. In dieser Zeit wird es zu einer halbseitigen Sperrung des Verkehr kommen.

Gesamtsperrung des Verkehrs

Am 05.05.2021 wird an der Zufahrt Bergenhof auf dem Wirtschaftsweg ein Autokran aufgestellt. In der Zeit von 7:00 - 12:00 Uhr wird es zu einer Gesamtsperrung des Verkehrs kommen.

Wir bitten um Beachtung.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)
- Griechische Feinkost von Karim Hassani: eingelegte Oliven, gefüllte Pepperoni, Schafskäse (natur und eingelegt) u.v.m.

Frau Haufe (Dorfladen in Eigeltingen) wird aus gesundheitlichen Gründen in den nächsten Wochen ihren Stand nicht eröffnen können.

Tierärztlicher Notdienst im Mai 2021

01./02.05.2021
Dr. Wieland, Tel.: 07424 2560

08./09.05.2021
Dr. Heinemann, Tel.: 07425 21081

13.05.2021
Dr. Merl, Tel.: 07426 963340

15./16.05.2021
Dr. Mattes, Tel.: 07424 9607670

22. - 24.05.2021
Dr. Heinemann, Tel.: 07425 21081

29./30.05.2021
Dr. Witting, Tel.: 07461 73190

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Impfterminvergabe

Nachbarschaftshilfe Emmingen- Liptingen hilft bei der Vereinbarung von Impfterminen für über 70 Jährige

Nachdem jetzt auch die Personengruppe der über 60-jährigen Impftermine vereinbaren kann, ist es wieder schwer, an Impftermine zu kommen.
Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. möchte Ihnen, wenn Sie **über 70 Jahre alt** sind und keine Unterstützung bei der Buchung von Impfterminen durch Angehörige, Bekannte, Freunde haben, gerne bei der Vereinbarung der beiden Impftermine helfen.
Gerne können Sie unter **07465/9209712** auf der Nummer der Nachbarschaftshilfe anrufen, wir werden versuchen, Ihnen kostenlos Termine zur Erst- und Zweitimpfung in Tuttlingen zu organisieren.
Die Nachbarschaftshilfe hat jedoch keine Sonderkonditionen wie immer wieder aus der Bevölkerung vermutet wird, sondern die Helfer buchen die Termine wie jeder andere ebenfalls online. Es besteht keine Wahlmöglichkeit beim Impfstoff. Der Impfstoff, welcher an Ihrem vereinbarten Impftermin für sie freigegeben ist, wird am Kreisimpfzentrum bei Ihnen geimpft.

Bevor Sie uns kontaktieren, beachten Sie bitte folgendes:
Da jetzt eine größere Personengruppe also auch die über 60-Jährigen geimpft werden können, ist mit einem großen Andrang zu rechnen. Deshalb bitten wir Sie um Geduld.
Bitte versuchen Sie, nicht mehrere Personen mit der Buchung von Impfterminen für Sie zu beauftragen. Falls wir eine Stornierung Ihrer Impftermine wegen Doppelbuchungen vornehmen müssen, sind wir gezwungen eine Stornogebühr von 10 EUR zu berechnen.
Zudem hilft die Nachbarschaftshilfe gerne, wenn Sie überhaupt keine Möglichkeit durch die Familie, Freunde oder Bekannte haben nach Tuttlingen ins KIZ zu kommen. Für einen pauschalen Betrag von 20 EUR (pro Impftermin) fahren wir Sie gerne zur Impfung und wieder nach Hause.

Bleiben Sie gesund!

LANDKREIS

Sichere Ausbildung in unsicheren Zeiten – wir suchen Dich!

Als moderne Behörde setzt das Landratsamt Tuttlingen auch in den kommenden Jahren auf eigens ausgebildete Nachwuchskräfte. Die Chancen stehen sehr gut, nach Ausbildung und Studium in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen zu werden. Aktuell sind ca. 50 Auszubildende und Studierende in Ausbildung bei der Kreisverwaltung - und das längst nicht mehr nur in den klassischen Verwaltungsberufen.

Wer eine Ausbildung beim Landratsamt mit einem eintönigen Bürojob verbindet, liegt falsch! Auszubildende und Studierende in Verwaltungsberufen arbeiten heutzutage an modernen Arbeitsplätzen in verschiedensten Aufgabenfeldern: Leistungsgewährung, Kfz-Zulassung, Finanzverwaltung, Freilichtmuseum - um nur einige Einsatzbereiche der Verwaltungskräfte zu nennen. Was viele nicht wissen ist, dass das Landratsamt auch im technischen Bereich ausbildet. Die Landkreisverwaltung bietet Ausbildungsplätze als Vermessungstechniker/in und Straßenwärter/in sowie Studienplätze zum Bachelor of Engineering - Öffentliches Bauen an. Im Sozialbereich wird die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieher/in (PIA) sowie das DH-Studium zum Bachelor of Arts - Soziale Arbeit angeboten.

Neben den klassischen Ausbildungsangeboten bietet das Landratsamt im Rahmen der studienbegleitenden Beschäftigung den Studierenden die Möglichkeit, das Gelernte in den Semesterferien direkt in der Praxis im Landratsamt umsetzen. Während des gesamten Studiums können die Studierenden so bereits ihr eigenes Geld verdienen. Angeboten wird die studienbegleitende Beschäftigung im Bereich Vermessung und seit Neuem auch im Bereich Wasserwirtschaft, welcher insbesondere für Studierende der Studiengänge Bauingenieurwesen, Umwelt- und Ressourcenmanagement und Umwelttechnik von Interesse ist.

Auch für Jugendliche und junge Erwachsene, die ihren Traumberuf noch nicht gefunden haben, gibt es ein Angebot: Bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Kindergarten oder Schule sowie im Kulturbereich können Interessierte sich beruflich orientieren und sich persönlich weiterentwickeln.

Das Landratsamt bietet seinen Mitarbeiter/innen mit flexiblen Arbeitszeiten, Betriebskinderkrippe, Nachwuchsführungskräfteprogramm, betrieblichem Gesundheitsmanagement und vielem mehr beste Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.
Nur welcher Beruf ist der Richtige? Gerne bieten wir nach Möglichkeit auch Berufsorientierungspraktika in den Schul- oder Ferienzeiten an.

Bei der **digitalen Ausbildungsbörse** können sich Interessierte in diesem Jahr bei den Online-Workshops zu den verschiedenen Ausbildungs- und Studienangeboten beim Landratsamt Tuttlingen informieren.

Sei dabei – wir freuen uns auf Dich!
05.05. um 16:00 Uhr
per WebEx | Anmeldung
über: ausbildung@landkreis-tuttlingen.de
https://www.ausbildungsboerse-protut.com/

Nähere Informationen zu den Ausbildungs- und Studienangeboten des Landratsamtes findest Du auf der Homepage www.landkreis-tuttlingen.de.

Landratsamt startet Informations-Kampagne zur Luca-App und unterstützt damit insbesondere Unternehmen, den stationären Handel und die Gastronomie

Seit Ende März ist das Gesundheitsamt des Landkreises Tuttlingen an die Luca-App angeschlossen und gehört somit zu den ersten Ämtern deutschlandweit, die im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung die Luca-App als ein entscheidendes Werkzeug in ihren Arbeitsprozess integriert haben. „Nicht nur für das Gesundheitsamt bedeutet die Luca-App eine enorme Arbeitserleichterung. Vor allem Unternehmen, Gewerbetreibende und Gastronomen profitieren im Rahmen ihrer Registrierungspflichten von der App“, bestätigt Landrat Stefan Bär die Vorteile der App. „Die aufwändige Zettelwirtschaft, zu der vor allem Gastronomen verpflichtet waren, entfällt somit“, erklärt Bär weiter.

Bis heute zählt das Gesundheitsamt für die Luca-App rund 120 Registrierungen durch Gemeinden, Handwerksbetriebe, Kirchen, Einzelhändler und Gastronomiebetriebe. Und es sollen noch mehr werden.

Dirk Krafft, der als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes für die Verwaltung der Informationen der Luca-App verantwortlich zeichnet, ist von dem Mehrwert der App absolut überzeugt. „Aktuell arbeiten wir noch daran, den Suchalgorithmus anzupassen, so dass künftig alle Teilnehmer gemeindescharf gesucht und gefunden werden können.

Laut Herstellerangaben ist dies aktuell noch nicht möglich“, erklärt Krafft. „Ansonsten trägt die App schon jetzt dazu bei, dass Infektionsketten deutlich schneller unterbrochen werden können, weil wir nicht mehr stundenlang mit der Auswertung von unter anderem falschen oder unvollständigen Angaben beschäftigt sind.“

In einer von der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg initiierten Gesprächsrunde mit den Gewerbevereinen des Landkreises Tuttlingen und Landrat Stefan Bär lag der Fokus darauf, die Luca-App in Kombination mit den kreisweiten Schnelltestzentren in den Blick zu nehmen.

Der Landrat sagte zu, einen wesentlichen Beitrag zur Bekanntmachung der Luca-App leisten zu wollen, so dass diese schon bald im gesamten Landkreis bekannt und sowohl von Bürger*innen als auch von Händlern gleichermaßen genutzt würde.

Nach den neuen bundesrechtlichen Vorgaben ist unter einer Inzidenz von 150 das „Click & Meet“-Geschäft künftig erlaubt, so dass dann die App auch im Handel zum Einsatz kommen kann. „Auch, wenn wir aktuell noch deutlich von dieser Grenze entfernt sind wollen wir heute schon die Voraussetzungen dafür schaffen, für diesen Öffnungsschritt gerüstet zu sein“, erläutert Landrat Bär die Initiative zum jetzigen Zeitpunkt.

Ziel des Landkreises ist es, die Luca-App als App im Kreis bekannt zu machen. „Wir möchten, dass sich möglichst viele Händler und Unternehmen für die Luca-App entscheiden, um über die geschaffene Schnittstelle das Gesundheitsamt in seiner Arbeit zu unterstützen“, erklärt Bär das kreisweite Engagement in Bezug auf die App.

Von der KW 17 bis zur KW 20 sollen alle Haushalte, z. B. mit der Verteilung der Amtsblätter, auf die Luca-App aufmerksam gemacht werden.

Für Unternehmen und Händler stellt der Landkreis Werbematerial in Form von Postkarten und Plakaten kostenfrei zur Verfügung und auch über die einschlägigen Social-Media-Kanäle des Landratsamtes und der Gemeinden soll die Luca-App beworben werden.

„Unser besonderer Dank gilt den Gewerbevereinen, die im Landkreis Tuttlingen die Kampagne vor Ort unterstützen“, freut sich der Landrat über die positive Resonanz.

Das Land Baden-Württemberg, wie andere Bundesländer auch, hat sich Lizenzen für den flächendeckenden Einsatz der Luca-App beschafft.

Gesundheitsminister Manne Lucha erklärte dazu: „Die App soll landesweit dabei helfen, Kontakte im Fall einer Corona-Infektion einfacher nachvollziehen zu können. Die digitale Kontaktnachverfolgung durch Luca ist ein wichtiger Baustein bei weiteren Öffnungsschritten.“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Der Wochenspruch aus der Bibel für die Woche des Sonntags Kantate:
Jesus Christus sagt: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die rettende Botschaft. Markusevangelium 16,15.

Hinweis zu den Gottesdiensten

Liebe Mitglieder in unserer Kirchengemeinde,
aufgrund der gegenwärtig hohen Inzidenzzahl in unserem Landkreis können nun bis auf Weiteres keine Präsenzgottesdienste in der Kirche mehr gefeiert werden. Da sich die Inzidenzzahlen rasch verändern können versuchen wir, Sie in den kirchlichen Mitteilungen möglichst aktuell zu informieren.

Auch die in Neuhausen für den 2. Mai geplante Konfirmation (Jahrgang 2021) muss leider verschoben werden. Die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden erhalten von Frau Pfarrerin Berger weitere Informationen.

Gerade in diesen Zeiten brauchen wir das Wort Gottes als Zuflucht, um daraus Kraft, Mut und Standhaftigkeit zu schöpfen.
Auch wenn keine Präsenzgottesdienste mehr gefeiert werden können, darf das Wort Gottes nicht verstummen und darf die Kirche sich nicht zurückziehen.

Solange die Präsenzgottesdienste ruhen werden wir schriftliche Andachten verteilen per E-Mail und per Brief. Wenn Sie die Andachten beziehen möchten, können Sie sich gerne melden im Sekretariat (07467/385) und im Pfarramt (07467/789) oder unter Stefanie.Zerfass@elkw.de.

Herzlich grüßt Pfarrerin Stefanie Zerfaß

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde
Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen
Stockacher Straße 2
78579 Neuhausen ob Eck
Website: www.eckstein-kirchengemeinde.de

Pfarramt:
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Telefon: 07467/789
Mail: Stefanie.Zerfass@elkw.de

Sekretariat:
Frau Juliane Sauter-Manz
Dienstag und Freitag
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon: 07467/385
Mail: Juliane.Sauter-Manz@elkw.de

Kirchenpflege:
Frau Beate Lang
Montag und Donnerstag
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon: 07467/385
Mail: kirchenpflege-neuhausenoe@t-online.de

Aufgrund der momentanen Situation ist das Gemeindebüro nicht ständig besetzt.
Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Sportverein Liptingen

Die SVL-Vatertags-Wandertüte ist da!

Speziell zum Vatertag bietet der Sportverein Liptingen allen wanderfreudigen Bürgerinnen und Bürger ein 2-Personen-Wanderpaket an. Darin findet Ihr ein reichhaltiges Vesper – exklusiv zusammengestellt von der Metzgerei Uttenweiler. Doch am Vatertag darf natürlich auch das Flüssige nicht fehlen: Mit dabei ist daher wahlweise ein Sixpack Hirsch Helles, ein Sixpack Hirsch Donau-Radler naturtrüb oder sechs alkoholfreie Getränke. Für die beiden Wandervögel haben wir einen kleinen Wettstreit mit verschiedenen Spielen vorbereitet, der sie auf ihrer Tour begleitet. Natürlich haben wir auch eine Spezialität aus unserer bekannten Henneleh-Schnapsbar für Euch mit in das Paket gegeben. Die Wandertüte wird am Morgen des Vatertags, 13.05.2021 bis spätestens 9:00 Uhr zu Euch nach Hause geliefert.
Alle Informationen und das Bestellformular findet Ihr auf unserer Homepage www.sv-liptingen.de.
Wir freuen uns, wenn Ihr an unserer Vatertags-Aktion teilnehmt und den Sportverein unterstützt!

AUS DER NACHBARSCHAFT

Klinikum bereitet sich auf steigenden Bedarf an Intensiv- und Isolierstationsbetten vor

Die Anzahl von SARS-CoV-2 Neuinfektionen steigt im Landkreis Tuttlingen seit zwei Wochen deutlich oberhalb des Bundestrends an und erreichte letzte Woche mit einem Tageswert von 80 positiv getesteten Personen einen Wert, der nahe dem Höchstwert der zweiten Welle liegt.
Diese Entwicklung wirkt sich seit einigen Tagen auf das Versorgungsgeschehen am Klinikum aus. Nachdem sowohl mit Blick auf die Isolier- als auch die Intensivstation die zweite von drei Kriseneskalationsstufen in Kraft trat, bereitet sich das Klinikum für die Intensivstation auf den Übergang zur dritten Stufe vor. Sollte es zu keiner Trendwende bei der Fallzahlentwicklung kommen, wird die dritte Stufe gegen Ende der laufenden oder zu Beginn der kommenden Woche in Kraft treten. Ganz aktuell sind 70% der regulären Intensivkapazitäten (7 von 10 Plätzen) von CoViD-Patienten mit sehr schweren Krankheitsverläufen belegt.

In der dritten Stufe wird die Zahl an Intensiv- und Überwachungsbetten von den üblichen 10 auf 20 erhöht. Dies bedeutet, bezogen auf die personelle Ausstattung dieser Betten, nicht eine Verdoppelung, sondern einen weit darüber hinaus gehenden Personalbedarf (in allen Dienstarten, besonders aber bei Pflege und ärztlichem Dienst), der durch den hohen Pflegeaufwand der CoViD Patienten bedingt ist. Mit der Krisenstufe 3 werden die Kapazitäten für fünf weitere Überwachungs- und Intensivbetten (zusätzlich zu den 15 in Stufe 2) geschaffen. Sind diese Betten belegt, können weitere CoViD-Erkrankte nicht mehr im Klinikum Tuttlingen versorgt und müssen primär in anderen Kliniken der Region aufgenommen werden.
Die dritte Kriseneskalationsstufe hat tiefgreifende und spürbare Auswirkungen auf den übrigen Betrieb des Klinikums und die Versorgung im Landkreis. Es werden nur noch Notfälle und dringliche Fälle aufgenommen und behandelt. Alle elektiven Aufnahmen zur Diagnostik oder für geplante Eingriffe werden aufgeschoben. Vorsorglich wird auf dem Tuttlinger Klinikgelände ein Zelt im Areal des Modulbaus aufgestellt, welches bei weiterer Zuspitzung der Situation als gesonderter und den Isolierstationen vorgelagerter CoViD-Aufnahmebereich die Notaufnahme entlastet. Das Klinikum wird parallel geeignete Patienten regional und überregional verlegen, um Kapazitäten freizusetzen. Ziel ist es am Gesundheitszentrum Tuttlingen, als erste Anlaufstation für Notfallpatienten (CoViD aber auch alle anderen Notfälle) weiterhin aufnahmebereit zu bleiben.

Die wichtigste aller Maßnahmen sieht das Klinikum und die Landkreisverwaltung darin, die Menschen davon zu überzeugen, sich keinem Übertragungsrisiko auszusetzen, die Kontakte drastisch zu reduzieren und bei den unabweisbar notwendigen Kontakten die Schutzmaßnahmen einzuhalten: Nur so kann die Trendwende bei der Fallzahlentwicklung erreicht werden. Damit würde sich mit einer zeitlichen Verzögerung von 5 bis 10 Tagen auch die Lage am Klinikum (und im Übrigen auch in den Hausarztpraxen und anderen Versorgungseinrichtungen im Gesundheitssystem) entspannen.

Das Stufenkonzept des KLT

	1. Stufe	**2. Stufe**	**3. Stufe**
Isolierstation	15 Betten	30 Betten	40 Betten
Intensivstation	12 (4 CoViD)	15 (7 CoViD)	20 (12 CoViD)

Erläuterung: Die Größe der Isolierstationen erlauben eine flexible Nutzung, so dass in den Stufen die Bettenanzahl leicht überschritten werden kann.
Die Anzahl der auf der Intensivstation zu behandelnden CoViD-Fälle (angegeben in der Klammer) weisen eine gewisse Streuung auf. Es werden ca. 8 Betten für die Sicherstellung der Versorgung von „Non-CoViD-Notfällen“ benötigt.

Freizeitverkehr per Zug und Bus im Donautal

Zugverkehr im Donautal:
Auch im Jahr 2021 verkehren auf der Donautalbahnstrecke zwischen Sigmaringen und Tuttlingen vom 1. Mai bis zum 17. Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen zusätzliche Züge. Dies auch unter den aktuell gültigen Corona-Regelungen. Nicht mehr jedoch der beliebte Naturpark-Express, dieser musste aufgrund des Alters der eingesetzten Fahrzeuge zum Ende der Saison 2020 eingestellt werden, da die Fahrzeuge ausgemustert werden mussten. Der Naturparkverein hat daraufhin auch sein jahrzehntelanges Engagement für den Zugverkehr im Donautal beendet.

Als Ersatz fahren an Wochenenden nun Züge der SWEG mit dem Namen Freizeit-Express Obere Donau zusätzlich zu den Zügen der DB AG. Neu bei diesem Angebot ist ein zusätzlicher abendlicher Zug von Sigmaringen nach Immendingen um 19:00 Uhr sowie ein durchgängiger Zug mit Start um 16:56 Uhr in Blumberg und Ankunft in Sigmaringen um 18:08 Uhr.
Die Fahrzeiten können auf den gängigen Internetportalen abgefragt werden, außerdem wird vom Naturpark Obere Donau der bekannte Fahrplan Donautal am Zug 2021, in dem alle Züge im Streckenabschnitt zwischen Sigmaringen und Tuttlingen enthalten sind, in gewohnter Weise verteilt und kann auch beim Haus der Natur in Beuron angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass für sämtliche Auskünfte zum Bahnverkehr, den Tarifen, für Gruppenanmeldungen etc. nicht mehr die Naturparkverwaltung, sondern die SWEG in Immendingen zuständig ist und es auch keine Helfer vom Naturparkverein mehr in den Zügen gibt.

Naturpark-Bus Obere Donau (Naldo-Linie 643)
Immer sonntags und feiertags fährt vom 1. Mai bis zum 17. Oktober der Naturpark-Bus viermal in jede Richtung auf der Strecke von Beuron bis nach Meßkirch. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Streckenverlauf verändert, um dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Anbindung des Naturbads in Thalheim nachzukommen. Der Streckenverlauf führt nun vom Haus der Natur in Beuron über den Klosterparkplatz nach Buchheim, von dort zum Naturbad in Thalheim und weiter über Leibertingen zur Burg Wildenstein. Von der Burg Wildenstein geht es über Leibertingen, Lengenfeld, Kreenheinstetten und Langenhart zum Campus Galli. Die Weiterfahrt führt über Rohrdorf (Haltestelle Eulenbrunnen) nach Meßkirch zum Adlerplatz. Die Rückfahrt erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge.

Startpunkt in Beuron ist um: 10:12 Uhr, 12:12 Uhr, 14:12 Uhr und 17:12 Uhr. Die Fahrzeit von Beuron bis zur Burg Wildenstein beträgt 26 Minuten und bis zum Campus Galli 38 Minuten. Abfahrt in Meßkirch am Adlerplatz ist um: 11:01 Uhr, 13:01 Uhr, 15:01 Uhr sowie um 18:01 Uhr, am Campus Galli ist man jeweils bereits nach 7 Minuten angelangt. Von Meßkirch zum Naturbad nach Thalheim werden 32 Minuten benötigt.

Im Bus gelten die Preise des Naldo-Verkehrsverbundes.
Der Fahrplan vom Naturpark-Bus Obere Donau ist im Fahrplan Donautal am Zug 2021 als eigenständige Tabelle auf der bebilderten Seite enthalten.

Klimawandel in Baden-Württemberg schreitet schneller voran

LUBW stellt Bericht zur Klimaentwicklung in Baden-Württemberg vor
Die Zukunft für Baden-Württemberg wird warm, zu warm, sie wird heiß. Dies zeigen die Analysen der Klimamodelle im nun veröffentlichten Bericht der LUBW Landesanstalt für Umwelt-Baden-Württemberg: „Klimazukunft Baden-Württemberg – was uns ohne effektiven Klimaschutz erwartet“.

„Der Klimawandel schreitet schneller voran als bisher angenommen. Die mittlere Jahrestemperatur ist in den letzten 30 Jahren um 0,8 Grad gestiegen. Diese Steigerung wurde bisher erst für die Mitte dieses Jahrhunderts vorhergesagt.

Die Modelle für Baden-Württemberg zeigen, dass sich dieser Anstieg bis zum Ende des Jahrhunderts verfünffachen kann, wenn nicht effektive Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW.

Die Sommer werden heißer. Zum Ende des Jahrhunderts könnten es im Extremfall landesweit durchschnittlich pro Jahr 38 statt bisher etwa 5 Heiße Tage mit Temperaturen von 30 Grad und mehr sein. Die heißen Sommer der Jahre 2003 und 2018 mit 27 beziehungsweise 21 Heißen Tagen wären dann nur noch „unterdurchschnittlich heiße Sommer“.

Regional betrachtet werden der Oberrheingraben und der Rhein-Neckar-Raum, wie heute auch, die höchsten Temperaturen zu verzeichnen haben. In den Hochlagen des Schwarzwaldes könnten die Temperaturen derart stark ansteigen, dass diese zum Ende des Jahrhunderts durchschnittlich denen der heutigen Temperaturen im Oberrheingraben entsprechen würden.

Auch die Verteilung der Niederschläge wird künftig extremer. Sie wird sowohl im Jahresverlauf als auch regional sehr unterschiedlich ausfallen. Trockene, heiße Sommer und milde, nasse Winter könnten die Folge sein. Extreme wie Trockenperioden, Starkregen, aber auch Hochwasser werden zukünftig häufiger auftreten.

Die klimatischen Veränderungen führen zu einer früheren Pflanzenblüte. Einerseits kann dies je nach Bewirtschaftung der Landwirtschaft teilweise die heißen Sommer ausgleichen, andererseits birgt die Verfrühung auch deutliche Risiken. Früher blühende Pflanzen können durch Spätfröste geschädigt werden. Dies wird vor allem in der nahen Zukunft (2021 bis 2050) der Fall sein, da in diesem Zeitraum zu Beginn des Jahres noch mit Tagen um den Gefrierpunkt (Eis- und Frosttagen) zu rechnen ist. Ein Szenario, wie wir es auch in diesem Frühjahr erlebt haben.

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Kreislandfrauenverband Tuttlingen

Di., 04. Mai 2021, 20:00 Uhr – Online-Vortrag „Unsere Eisheiligen – wer sind sie, woher kommen sie?“
Spätestens Mitte Mai sind sie in aller Munde – die Eisheiligen. Doch kaum jemand kennt die Hintergründe von Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und der heiligen Sophia. Der Vortrag gibt Einblicke hinter die Namen dieser Heiligen in eine Zeit, als das Leben der Menschen vom Kirchenjahr und seinen Festen bestimmt wurde.
Referentin: Frau Jutta Krause, Pastoralreferentin
Die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung werden nach der Anmeldung zugeschickt.
Anmeldung bei Esther Messner, Tel. 07425 32218 oder E-Mail hirschweidenhof@t-online.de.
Weitere Infos finden Sie auch unter
www.landfrauenverband-wh.de